



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A
vom 29. Oktober 2014

FC Entfelden : FC Subingen 1:5 (1:2)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Nol Toplanaj, Niedergösgen

Tore

21. Min. 0:1 Leonardo Bucher
36. Min. 1:1 Damiano Arturi
44. Min. 1:2 Aleksandar Djakovic (Elfmeter)
59. Min. 1:3 Timo Hunziker
62. Min. 1:4 Robin Momoh
80. Min. 1:5 Aleksandar Djakovic

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Samuel Herzog, Jens Suter, Matheus Vercillo, Domenico Sorrentino, Dario Picciolo, Luca Lehmann, Gianluca Sanso, Massi Ghulam, Alexander Pataki, Damiano Arturi

Ersatzspieler FC Entfelden

David Boner, Eldin Ceric, Patrik Prlaskaj, Valon Krasniqi

Startaufstellung FC Subingen

Mirco Privitera, Altin Suli, Dario Querciagrossa, David Egli, Kay Probst, Joshua Widmer, Joel Marty, Leonardo Bucher, Simon Scheidegger, Pascal Zumstein, Aleksandar Djakovic

Ersatzspieler FC Subingen

Jan Aeschlimann, Raphael Ochsenbein, Robin Momoh, Timo Hunziker

Entfelden verliert auch das letzte Spiel

Für die Entfelder ging es im letzten Meisterschaftsspiel in der Coca-Cola Junior League um nichts mehr, da der Abstieg schon besiegelt war und dennoch wollten sie sich ehrenvoll verabschieden. Die Gäste aus Subingen standen vor dieser Partie noch auf einem Abstiegsplatz und mussten das Spiel unbedingt gewinnen um sich den Klassenerhalt zu sichern.

Die Gäste versuchten von Beginn weg das Spiel zu übernehmen und hatten in der 2. Minute Pech als sie nur die Torumrandung trafen. Wer nun dachte, dass dies so weiter geht hat sich getäuscht, denn die Entfelder konnten gut mithalten und kamen in der 6. Minute zu ihrer ersten grossen Torgelegenheit. Damiano Arturi scheiterte aber mit seinem Schuss am hervorragend reagierenden Gästekeeper. Die Partie war hart umkämpft und ausgeglichen aber zu jeder Zeit fair. In der 21. Minute entstand bei der Entfelder Hintermannschaft ein Missverständnis. Diese Situation erfasste der Subinger Leonardo Bucher am schnellsten und konnte aus zirka 24 Meter den Ball ins leere Tor zum 0:1 schießen. Nur sechs Minuten später verpassten die Subinger die Führung auszubauen, denn ein Spieler kam sechs Meter vor der Torlinie zum Abschluss. Er vergab diese Torgelegenheit aber kläglich und schoss die Kugel neben das Gehäuse. Nun reagierten die Entfelder und lancierten in der 30. Minute einen herrlichen Angriff. Dario Picciolo setzte mit einem Superpass Valon Krasniqi in Szene so dass dieser von der rechten Seite alleine auf den Torhüter laufen konnte. Sein platzierter Schuss in die rechte untere Torecke wurde aber vom Gästekeeper mit einer sensationellen Parade zum Eckball abgewehrt. In der 36. Minute konnten die Entfelder einen Eckball ausführen. Der Ball wurde hoch in den Strafraum gespielt wo Damiano Arturi am höchsten stieg und den Ball per Kopf zum verdienten 1:1 Ausgleich einnickte. Dieser Ausgleich schmeckte den Gästen überhaupt nicht, denn nun machten sie mächtig Dampf auf das Entfelder Tor und hatten in der 40. Minute wiederum Pech als sie mit einem satten Schuss nur die Querlatte trafen. In der 44. Minute konnte ein Entfelder Verteidiger den Gästestürmer im Strafraum nur regelwidrig vom Ball trennen. Der Schiedsrichter zögerte keine Sekunde und piff den berechtigten Elfmeter. Aleksandar Djakovic übernahm die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher zur 1:2 Führung. Kurz danach piff der Schiedsrichter zur Pause.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Subinger sofort das Spielgeschehen. Das Spiel fand nun mehrheitlich in der Platzhälfte des Heimteams statt. In der 59. Minute wurden die Gäste durch den Treffer von Timo Hunziker zum 1:3 für ihre Bemühungen belohnt. Für die Entfelder kam es aber noch schlimmer denn nur drei Minuten später erhöhte Robin Momoh das Resultat auf 1:4. Obwohl das Spiel nun entschieden war liessen die Entfelder die Köpfe nicht hängen und bemühten sich weiterhin ohne aber etwas Zählbares zu erreichen. In der 80. Minute lancierten die Subinger einen herrlichen Angriff den Aleksandar Djakovic mit dem 1:5 abschloss. In der restlichen Spielzeit passierte nicht mehr viel und so konnten die Subinger den Platz mit einem verdienten Sieg verlassen.

Wir gratulieren dem FC Subingen für den Klassenerhalt in der Coca-Cola Junior League.